

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde
Niendorf a. d. St. am 07.11.2019 im Stadthaus Mölln**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 4

Anwesend:

Stimmberechtigt: GV Dr. Frank Haase
 Bgm. Dr. Wolfgang Herzog
 GV Sönke Hack
 GV Silke Dirscherl

Nicht stimmberechtigt: GV Friedhelm Wenck
 Yvonne Missullis – Amt Breitenfelde

Entschuldigt: /

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Bestimmung des Protokollführers / der Protokollführerin
4. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.02.2019
5. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf a. d. St.
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2019
7. Haushaltssatzung und –plan 2020 mit Finanzplanung
8. Stellenplan
9. Bekanntgaben und Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, GV Dirscherl, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

- Entfällt -

TOP 3 Bestimmung des Protokollführers / der Protokollführerin

Als Protokollführerin wird GV Dirscherl bestimmt.

TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.02.2019

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.02.2019 gibt es nicht. Die Niederschrift wird somit genehmigt.

TOP 5 Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf a. d. St.

GV Dirscherl stellt fest, dass der von der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf a. d. St.

vorgelegte Plan für das Jahr 2020 nachvollziehbar ist und ausreichend dokumentiert wurde. Interessant wäre noch, wie viel Niendorfer*innen die Feuerwehrmusikschule besuchen.

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niendorf a. d. St., hier Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2020, zuzustimmen.

TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2019

Frau Missullis empfiehlt, TOP 6 und 7 gemeinsam anhand der vorliegenden Vorbereitungsliste laut Stand vom 22.10.2019 zu besprechen. Die Anwesenden stimmen diesem zu. Hier die wichtigsten Änderungen in der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan 2019 bzw. in der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2020:

Kostenträger-Sachkonto:

12601 – 07000002 Brandschutz - Zugänge Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeug

Für 2020 sind 11.500 € für ein Notstromaggregat geplant. Die Gemeinden sind verpflichtet, zukünftig einen Notfallraum mit einer entsprechenden Ausstattung bereitzustellen. Nähere Informationen dazu gibt der Kreis im nächsten Jahr raus.

Die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs ist für 2021 geplant, vorausgesetzt, die Bilanzen aller Gemeinden des Amtes Breitenfelde sind fertiggestellt und vom Rechnung- und Gemeindeprüfungsamt des Kreises geprüft und genehmigt. Die Finanzierung kann nur über einen Kredit laufen. Die Kommunalaufsicht genehmigt Kredite und Verpflichtungsermächtigungen nur, wenn die Bilanzen vorliegen und geprüft wurden. GV Dirscherl äußert ihren Unmut darüber, dass die Umstellung auf die Doppik mit den erforderlichen Bilanzen so lange dauert. Nach Mitteilung von Frau Missullis arbeitet das Amt seit 2010 an der Umstellung. Seit ca. zwei Jahren ist eine externe Firma damit beauftragt.

Die Kosten für das Feuerfahrzeug sind mit 350.000 € angesetzt. Gleichzeitig ist ein Zuschuss in Höhe von 87.5000 € geplant - zu finden im Teilergebnishaushalt unter **12601 – 23220002 Brandschutz –Zugänge aufzulösende Zuweisungen Gemeinden**

12601 - 079100002 Brandschutz - Zugänge Sammelposten für Vermögensgegenstände

Für 2020 sind 13.700 € angesetzt, und zwar für

Beschaffung Schutzkleidung PA	7.000 €
Schutzkleidung TH	4.900 €
EH-Rucksack	300 €
PA-Geräte	800 €
Wasser-Rucksäcke	400 €
Melder	300 €.

12601 – 52620000 Brandschutz- Aus- und Fortbildung, Umschulung

Die Ansätze für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 betragen jeweils 6.400 €. Das sind die veranschlagten Kosten für zwei Führerscheine Klasse C pro Jahr.

21101 - 53720007 Grundschule Breitenfelde - Schulumlage

Der Ansatz wird im Nachtrag 2019 um 6.000 € von bisher 117.700 € auf 123.7000 € erhöht. Für 2020 sind 119.800 € vorgesehen.

24301 - 553720006 BOGA - Boga-Umlage

Auch hier wird der Ansatz im Nachtrag 2019 um 6.000 € erhöht. Dieser betrug bisher 13.000 €, jetzt 19.000 €. Für 2020 werden 22.300 € veranschlagt. Begründet wird dieses aufgrund der Erhöhung der Kosten durch mehr Personaleinsatz und Höhergruppierungen von Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen, die sich durch Fortbildungen dafür qualifiziert haben.

28101 - 52910000 Kulturelle Veranstaltungen

Für 2019 waren hier aufgrund der 825-Jahr-Feier der Gemeinde 10.100 € geplant. Das Fest fiel wesentlich günstiger aus. Dadurch wird der Ansatz auf 1.500 € gekürzt. In 2020 werden 100 € veranschlagt.

51101 - 54310000 Orts- und Regionalplanung - Geschäftsaufwendungen

Der Plan 2020 beinhaltet einen Ansatz von 7.500 € für Ingenieurkosten.

54101 - 04500002 Gemeindestraßen – Zugänge Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehr

Im Nachtrag 2019 wird der Ansatz von bisher 92.500 € auf 2.700 € gekürzt. Die 2.700 € erklären sich mit dem Kauf eines Geschwindigkeitsmessgeräts. Die ursprünglich vorgesehenen Mittel für den Woltersdorfer Weg in Höhe von 92.500 € werden ins Jahr 2020 verschoben.

Der Ansatz für 2020 beträgt 163.300 €, und zwar für die Straßenbaumaßnahmen Woltersdorfer Weg 92.500 € und für den Trammer Weg 70.800 €.

54101 - 23210002 Gemeindestraßen – Zugänge aufzulösende Zuweisungen Land

Im Nachtrag 2019 wird der für den Woltersdorfer Weg vorgesehene Landeszuschuss in Höhe von 40.000 € nach 2020 verschoben. In 2020 sind zusätzlich Zuweisungen in Höhe von 35.400 € für den Trammer Weg veranschlagt worden. Der Ansatz 2020 beträgt somit 75.400 €.

54101 - 52210000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Der Ansatz 2019 wird um 54.200 € von 51.400 auf 105.700 € erhöht.

Der Finanzausschuss hatte bereits in 2018 einen Haushaltsansatz in Höhe von 105.700 € beschlossen. Aus unerklärlichen Gründen wurde dieses im Haushaltsplan 2020 nicht umgesetzt.

Der Ansatz für 2020 beträgt 44.000 €. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung Mühlenweg	40.000 €
Gräbenräumungen	2.500 €
lfd. Unterhaltung	1.500 €.

Für 2021 sind vorsorglich Sanierungskosten für die Dorfstraße in Höhe von 66.000 € geplant.

57301 - 03420002 Dorfgemeinschaftshaus - Zug. Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen

Der Teilfinanzhaushalt 2020 sieht 60.000 € für einen barrierefreien Zugang Dorfplatz / DGH vor. GV Hack findet den Ansatz zu hoch. GV Dirscherl erklärt dazu, dass es sich um eine Schätzung handelt. Eine Korrektur nach unten ist immer möglich. Sie empfiehlt, es erst einmal bei dem Betrag zu belassen.

57301-2321002 Dorfgemeinschaftshaus - Zugänge aufzulösende Zuweisungen Land

Es ist geplant, einen Zuschuss für den barrierefreien Weg zu beantragen. Der Teilfinanzhaushalt sieht hier eine Einnahme von 30.000 € (50 % der Kosten) vor.

57301– 4411000 Dorfgemeinschaftshaus – Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Normalerweise war die Vermietung des zweiten Raums im DGH an den Kindergarten nur bis 2019 vorgesehen. Da sich der Kindergartenneubau in Breitenfelde hinzieht, wird die Vermietung voraussichtlich bis 2021 verlängert. Für den Nachtrag 2019 bedeutet dies eine Erhöhung der Mieteinnahmen von den bisher geplanten Einnahmen in Höhe von 2.800 € auf 4.800 €. Für 2020 sind 4.800 € eingestellt, für 2021 2.800 €.

61101 - Gemeindesteuern

40110000 Grundsteuer A

Für 2019 geplant: 6.400 €, Nachtrag 8.800 €, somit 2.400 € mehr
Ansatz 2020: 9.400 €

4012000 Grundsteuer B

Für 2019 geplant 53.500 €, Nachtrag 58.000 €, somit 5.000 € mehr
Ansatz 2020: 62.600 €

4013000 Gewerbesteuer

Für 2019 geplant 33.900 €, Nachtrag 43.900 €, somit 10.000 € mehr
Ansatz 2020: 38.700 €

Höhe der Hebesätze in 2020:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	300 %
Gewerbesteuer	330 %.

61101– 4051000 Finanzausgleich – Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Diese Leistungen fließen letztmalig in 2020. Hier ist ein Ansatz in Höhe von 38.200 € vorgesehen.

61101– 4111000 Finanzausgleich – Schlüsselzuweisungen

2019 waren 207.800 € veranschlagt. Der Teilergebnishaushalt 2020 sieht 211.200 € vor. Für 2021 werden 219.600 €, für 2022 228.400 € und für 2023 237.500 € prognostiziert.

61103 - Umlagen

5341000 Gewerbesteuerumlage

Für 2019 geplant: 7.800 €, Nachtrag 11.900 €, somit 4.100 € mehr,
Grund: Anpassung aufgrund höherer Einnahmen
Ansatz 2020: 4.300 €. Ab 2020 beträgt der Berechnungssatz 35 %, bisher 64 %.

5372000 Allgemeine Kreisumlage

Für 2019 geplant 267.700 €, Nachtrag 251.500 €, 16.200 € weniger
Grund: Senkung der Kreisumlage
Ansatz 2020: 267.300 €

53720003 Amtsumlage

Für 2019 geplant 91.700 €, Nachtrag 102,700 €, somit 11.000 € mehr. Grund: Anpassung aufgrund des Nachtrags des Amtes.
Ansatz 2020: 91.700

Noch nicht eingeplant war die Aufnahme des Kredits für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs. Dieser wird in 2021 bei 61203.32173102 eingeplant.

TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Siehe TOP 6

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2020 mit den o.g. Änderungen zuzustimmen. Überarbeitete Listen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 8 Stellenplan

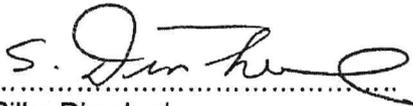
Frau Missullis empfiehlt, die Stelle unter lfd. 2 im Stellenplan aufgrund der tatsächlichen Arbeitsleistung in 2019 von 0,19 auf 0,2 zu erhöhen.

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Stellenplan 2020 mit der empfohlenen Änderung zuzustimmen.

TOP 7 Bekanntgaben und Anfragen

- keine -

Niendorf a. d. St.,



.....
Silke Dirscherl
Vorsitzende und Protokollführerin